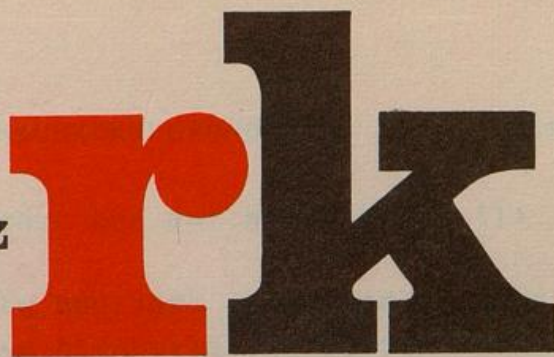


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 5. Jänner 1984

Blatt 29

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: öffentliche Verkehrsmittel: Rascher und auf neuen Wegen
(rosa) Winterferienspiel: Ansturm auf Stationen

Lokal: Gesundenuntersuchung Hietzing wieder geöffnet
(orange)

Nur
über FS: Pressegespräch des Bürgermeisters
Matrose mit Rettungssack vom Schiff geholt

öffentliche Verkehrsmittel: Rascher und auf neuen Wegen (1)

=++++

1 #Wien, 5.1. (RK-KOMMUNAL) Im heurigen Jahr wird es vier neue Autobuslinien geben, vier weitere Autobuslinien werden verlängert. Die Straßenbahnlinien "D", "1" und "2" werden verstärkt, und die Stadtbahn kann bereits seit 2. Jänner um 20 Stundenkilometer schneller fahren als bisher. Dies sind die gravierendsten Verbesserungen im öffentlichen Verkehrsnetz, über die Verkehrsstadtrat Johann HATZL am Donnerstag in einer Pressekonferenz informierte.#

Schon im vergangenen Jahr haben die Wiener Verkehrsbetriebe zahlreiche Verbesserungen im Wiener Liniennetz vorgenommen. Bei der Stadtbahn wurden die Schienenprofile verändert, was die Erhöhung der Geschwindigkeit von 40 km/h auf 60 km/h ermöglichte. Durch den Umbau der Schienen auf U-Bahn-Profil wird die Fahrzeit der Linie "G" (Heiligenstadt - Meidlinger Hauptstraße) von 21 Minuten auf 18 Minuten reduziert. Die Fahrgäste kommen rascher an ihr Ziel, und die Verkehrsbetriebe ersparen sich damit den Einsatz eines Zuges pro Tag, was einer jährlichen Kostenersparnis von 1,7 Millionen Schilling gleichkommt.

Noch ein Hinweis: Wegen Sanierungsarbeiten an den Brücken muß die Stadtbahn an vier Tagen, am 9., 10., 12. und 13. Jänner, zwischen 20 Uhr und Betriebsschluß im Bereich zwischen Währinger Straße und Meidlinger Hauptstraße eingestellt werden. Die Linie "GD" wird zwischen Währinger Straße und Friedensbrücke verkehren. (Forts.)

ba/ko

NNNN

öffentliche Verkehrsmittel: Rascher und auf neuen Wegen (2)

=++++

2 Wien, 5.1. (RK-KOMMUNAL) Im Jahre 1983 wurden bei den Straßenbahnlinien "D", "10", "46" und "49" Intervallverdichtungen vorgenommen, die insgesamt etwa 15 Millionen Schilling Mehrkosten verursachten. Den größten Anteil daran hat die Linie "D", die im Bereich Südbahnhof - Augasse durch eine zusätzliche Garnitur verstärkt wurde, was vor allem eine bessere Versorgung des Universitätszentrums Althanstraße bewirkt hat. Im Kundendienstbereich ist vor allem die Installation von elf neuen Lautsprecheranlagen zu erwähnen, womit nunmehr 483 Haltestellenbereiche von 319 Lautsprecheranlagen erfaßt werden. Am 23. Dezember 1983 wurde bei dem neuen U4- und Schnellbahnaufgang Gigergasse, der im Zuge der U3-Vorbereitungsarbeiten im dritten Bezirk gebaut wurde, eine neue, derzeit noch provisorische Informationsstelle der Verkehrsbetriebe eingerichtet.

Für 1984 ist eine Verstärkung der Ringlinien "D", "1" und "2" (im Zusammenhang mit dem Wegfall der Linien "J" und "T" wegen des Baues der U3) und der Linie "8" vorgesehen.

Laut Wagenbauprogramm können bei den Linien "1", "71", "40", "31/5", "8" und "31" im kommenden Jahr vermehrt Einmann garnituren eingesetzt werden.

Zwtl.: Autobusse auf neuen Wegen

In den Jahren 1982/83, also seit der letzten Tarifreform, wurde das Autobusliniennetz um fast 60 Kilometer verlängert. (Forts.)

ba/ap

NNNN

öffentliche Verkehrsmittel: Rascher und auf neuen Wegen (3)

=++++

3 Wien, 5.1. (RK-KOMMUNAL) Im Jahre 1984 soll es folgende neue Autobuslinien geben:

- o "74A", "75A" als Ersatz für die wegen des U-Bahn-Baues eingestellten bzw. verkürzten Linien "T" und "J",
 - o "8A" (Meidling Südbahnhof - Königlgberg) als Querverbindung durch den 12. und 13. Bezirk zur Schnellbahn,
 - o "51A" (Unter St. Veit - Flötzersteig) und "47A" (Kennedybrücke - Breitenseer Straße als Anbindung für Penzing an die U4) sowie
 - o "5A" (Nestroyplatz - Traisengasse) als Verbindung 2.-20. Bezirk
- Verlängerungen soll es bei folgenden Linien geben:
- o "67A" bis zum Industriegebiet Inzersdorf,
 - o "15A" bis zu Schmelz (Gablenzgasse),
 - o "31B" bis Stammersdorf (Pfarrer-Matz-Gasse),
 - o "93B" bis zur Lobaugasse/Resedaweg.

Für die Maßnahmen im kommenden Jahr im Autobusverkehr werden etwa 30 Millionen Schilling aufgewendet.

Zwtl.: Ein Streckennetz mit 1.600 Kilometern

Ab 3. Juni 1984 wird es den Verkehrsverbund Ostregion geben. Damit tritt nach jahrelangen Vorbereitungen eine grundsätzliche Neuorganisation des öffentlichen Verkehrs in Wien und Teilen Niederösterreichs und des Burgenlandes in Kraft. Die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wird dadurch für die Fahrgäste einfacher, übersichtlicher und - vor allem für die zahlreichen Einpendler nach Wien - auch billiger.

(Forts.) ba/ap

öffentliche Verkehrsmittel: Rascher und auf neuen Wegen (4)

=++++

4 Wien, 5.1. (RK-KOMMUNAL) Der künftige Verbundraum umfaßt eine Fläche von mehr als siebentausend Quadratkilometern mit rund 2,3 Millionen Einwohnern. Er erstreckt sich im wesentlichen in einem Umkreis von etwa fünfzig Kilometern rund um Wien.

In diesem Bereich steht den Fahrgästen in Zukunft ein Streckennetz von nahezu 1.600 Kilometern zu einem einheitlichen Verbundtarif und mit soweit wie möglich abgestimmten Fahrplänen zur Verfügung. (Forts. mgl.) ba/ko

NNNN

Gesundenuntersuchung Hietzing wieder geöffnet

=++++

5 Wien, 5.1. (RK-LOKAL) Kommenden Montag, den 9. Jänner, wird in den Räumen des Amtshauses Hietzing, 13., Hietzinger Kai 1-3, nach umfangreichen Renovierungsarbeiten die Gesundenuntersuchungsstelle der Stadt Wien wieder ihren Betrieb aufnehmen. Die Untersuchungsstelle ist jeweils Montag und Dienstag geöffnet. Anmeldungen zu den Untersuchungen nimmt die Zentrale der Gesundenuntersuchung, 1., Zelinkagasse 9, Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr, entgegen. (Schluß) zi/ap

NNNN

Winterferienspiel: Ansturm auf Stationen

=++++

7 Wien, 5.1. (RK-KOMMUNAL) Das Winterferienspiel, das heuer erstmals veranstaltet wird, hat sich als Erfüllung eines echten Bedürfnisses der Wiener Familien erwiesen. Der Ansturm auf die Stationen ist wesentlich größer als erwartet. In die Wurstfabrik kamen 2.500 Personen, die Kinderfilme waren ausgebucht, einige hundert Personen ließen sich bereits durchs Rathaus führen, das Bildungszentrum Zieglergasse hatte an einem einzigen Tag 500 Besucher und täglich wandern rund 150 Kinder und Erwachsene. Selbstverständlich ist auch der Run auf die Sportstationen groß.

Zwtl.: Fröhliches Wintertreiben auch ohne Schnee

Auch wenn es nicht schneit, findet am Samstag, dem 7. Jänner, von 14.30 bis 16.30 Uhr das "Fröhliche Wintertreiben" im Schwarzenbergpark statt. Statt der geplanten Schneespiele haben sich die Veranstalter andere Aktivitäten ausgedacht. Außerdem wird Ferienspielmaskottchen Holli-Knolli in den Schwarzenbergpark kommen.

Auskünfte über das Winterferienspiel erteilt das Ferienspieltelefon unter der Nummer 42 800/4100 DW an allen Ferienspieltagen von 8 bis 15 Uhr. (Schluß) emw/ko

NNNN

öffentliche Verkehrsmittel: Rascher und auf neuen Wegen (5)

Utl.: Fahrgastzuwachs für 1983

=++++

9 Wien, 5.1. (RK-KOMMUNAL) Der Trend zum öffentlichen Verkehrsmittel hält weiter an, stellte Verkehrsstadtrat Hatzl fest. Nach der Statistik der Verkehrsbetriebe, die vorerst bis Ende November 1983 reicht, wird für das vergangene Jahr mit einem weiteren Fahrgastzuwachs von etwa vier Prozent zu rechnen sein. Auch die Jahresnetzkarte erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Im heurigen Jahr sind bereits um etwa 7.000 Jahresnetzkarten mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres verkauft worden.

Zwtl.: Vorverkaufsfahrscheine können umgetauscht werden

Vorverkaufsfahrscheine zum alten Tarif sind im Jänner noch gültig. Als weiteres Kundenservice wird zwischen dem 6. und dem 17. Februar eine Umtauschaktion durchgeführt. Fahrgäste, denen noch immer alte Vorverkaufsfahrscheine übrig geblieben sind, haben während dieser Zeit in allen Vorverkaufsstellen der Wiener Verkehrsbetriebe sowie in der Abteilung für Tarifangelegenheiten in der Rahlgasse die Möglichkeit, ihre Fahrscheine gegen Aufzahlung umzutauschen. (Schluß) ba/ko

NNNN